

# Midnighttravel - Old Version

## Das ist die Alte Version! xD

Von Moon-Cat

### Kapitel 7: Der Garten

„Ty? Ted? Geht's euch gut?“, fragte Ashley besorgt und schüttelte sie erst mal kräftig durch. „Wir leben noch! Aber, was ist los? Was hast du gesagt?“, fragte Theodore verwirrt und half Tyson auf. „Ich werde den Garten der Gewölbe wieder herstellen, den, den man durch das Fenster des Arbeitszimmers eures Vaters sieht!“, antwortete sie noch einmal und schaute die beiden ratlos an, da sie wieder kurz vorm Umfallen waren.

Plötzlich hörten die drei Freunde, wie laute Schritte auf sie zukamen. „Hey, ich helfe dir dabei, okay?“, sagte Hovard und nahm Ashley in den Arm. Mit freudigen und überraschten Augen warf sie sich um seinen Hals und zog ihn sofort mit in den Garten. „WEHE IHR KOMMT NICHT!“, rief sie noch den anderen zu und verschwand schon.

Verwirrt starrten Ty und Ted den beiden hinterher. „Was war das jetzt?“, wollte Ty verdattert wissen und schaute seinen Bruder an. Der erwiderte den verstörten Blick nur und zuckte mit den Achseln. „Ich hab keine Ahnung, aber wir sollten wohl lieber mal hinterher gehen, nicht?“, fragte Ted und kratzte sich am Hinterkopf. Tyson nickte nur und schon gingen sie los, nun, was heißt gingen los? Sie rasten wie die Irren los!

Als sie im alten Arbeitszimmer ihres Vaters angekommen waren, schauten sie sich suchend um. „Hey! Hier geht's lang!“, rief plötzlich Ashley und zog die beiden am Kragen einen langen Gang entlang und schließlich durch eine Tür. „Voilà!“, sagte sie und rannte wieder zu Hovard, der gerade dabei war einen Rasenmäher aus dem Garten zu ziehen. „Ah! Die Herren haben sich auch hier runter bewegt! Wie nett!“, meinte auf einmal Winny neben ihnen, die gerade dabei war die Beete vom Unkraut zu befreien.

Hovard flüsterte etwas Ashley zu, die sofort zu Ted und Ty kam. „Bei Fuß!“, sagte sie nur und ging grinsend voran. Die zwei folgten ihr beim Fuße, wie zwei Hunde. Sie hatte die beiden voll in ihren Bann gezogen, denn so zielstrebig hatten die beiden bisher nur ihre Mutter gesehen.

„Theodore? Könntest du bitte Hovard beim Rasenmähen helfen? Das wäre sehr lieb von dir“, meinte Ashley und lächelte ihn lieb an. „Natürlich“, sagte er und ging zu Hovard.

„So, Ty! Komm mit!“, sagte sie wieder und ging mit ihm durch eine Tür und holte zwei Harken und zwei Paar Handschuhe. „Wir graben jetzt die Erde in den Beeten um! Verstanden?“, fragte Ashley. Tyson nickte nur und schon machten sich alle an die Arbeit.

Die fünf waren erst um Mitternacht fertig und schaute den halbfertigen Garten an.

„So! Morgen müssen wir noch ein paar Blumen einpflanzen und die Wasserrohre austauschen, dann noch die Quelle aufgeschlossen und schon können wir die Brunnen und die Sprengleranlage wieder aufdrehen!“, meinte Ashley voller Tatendrang. Lachend gingen alle fünf zurück in die Villa und legten sich schlafen.

Am nächsten Morgen war Ashley so aufgeregt, dass sie in der Nacht kaum geschlafen hatte, jedoch voller Energie war. Sie überlegte sich, ob sie die anderen vier wecken sollte, doch sie ließ es. Sie wollte ihnen etwas Ruhe gönnen, nachdem sie ihr so sehr geholfen hatten.

So ging sie nach unten in die Küche, nahm sich etwas vom Obst und entdeckte plötzlich wieder den kleinen Jungen vor sich. „Ah! Timethie! Danke für dein Taschentuch. Du bist sehr freundlich. Ich hätte da eine kleine Frage“, stürmte Ashley sofort los. „Was gibt's?“, fragte der kleine Junge grinsend. „Ich müsste wissen, wo man hier Blumensetzlinge bekommt. Wir erneuern ja gerade den Garten in den Gewölben und wir brauchen noch einige Blumen. Kannst du mir helfen?“, wollte sie von ihm wissen.

Timethie grinste und antwortete: „Klar, komm mit! Ich habe schon längst den Gärtner angerufen, als ihr heute morgen noch geschlafen habt. Ich hab euch ja gehört, so wie du gelacht hast! Also komm schon! Er wartet hinten auf dich!“ Lachend rannte er voraus, während Ashley ihm wie in Trance nach lief. „Er... Er hat sich schon darum gekümmert?“, fragte sie sich immer wieder.

Als Ashley schließlich mit Timethie im Garten stand, war sie vollkommen verblüfft. „W... WOW!!“, rief sie aus und rannte den Schotterweg entlang. „DANKE TIMETHIE!!“, rief sie aus und sah, wie gerade ein paar Männer die Quelle anschlossen. Freudig rannte sie zu den drei Männern hinüber und fragte, ob sie den Wasserhahn aufdrehen dürfe. Sie nickten grinsend und schon drehte sie ihn voll auf. „SUPER!!“, brüllte sie und tanzte unter den Regen, der von den Sprengern kam, umher. Sie war so glücklich, dass sie sogar einen der Männer mitriss und mit ihm tanzte.

Erst als sie Tysons Stimme hörte, drehte sie sich um. „HEY!! WIR SIND FERTIG!!!“, schrie sie ihm zu und tanzte mit einem breiten Grinsen weiter.

„Fertig?“, fragte er und bemerkte, wie Timethie plötzlich neben ihm zum Stehen kam. „Ja, ich habe alles restliche organisiert. Vielleicht kommt jetzt endlich wieder Frieden in dieses Haus!“, sagte er und lächelte.

„Ja, vielleicht“, meinte Ty und fing an zu grinsen. Den Garten in dieser Pracht zu sehen, stimmte ihn fröhlicher, als irgendetwas anderes. Plötzlich tauchten auch Hovard, Winny und Theodore auf und alle grinsten nach unten und beobachteten die fröhlich lachende Ashley bei ihrem Tanz.

THE END?? ^^